

## Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungs- und Angebotsprüfung		
1.1.1	Ausschlussgründe		
1.1.1.1	<p><b>zwingende Ausschlussgründe nach §123 Abs. 1 GWB i.V.m. §42 Abs. 1 VgV</b> Liegen zwingende Ausschlussgründe nach §123 Abs. 1 GWB i.V.m. §42 Abs. 1 VgV vor ? Wenn Ausschlussgründe vorliegen, ist ggf. eine Erklärung zur Selbstreinigung nach §125 GWB bzw. die Mitteilung über den Tag der rechtskräftigen Verurteilung beizufügen. Im Falle von § 123 Abs. 4 GWB ist ein/e Nachweis/Erklärung beizufügen, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass es die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat.</p>		
1.1.1.2	<p><b>fakultative Ausschlussgründe nach §124 Abs. 1 GWB i.V.m. §42 Abs. 1 VgV</b> Liegen fakultative Ausschlussgründe nach §124 Abs. 1 GWB i.V.m. §42 Abs. 1 VgV vor ? Wenn Ausschlussgründe vorliegen, ist eine Erklärung zum jeweiligen Ausschlussgrund nach §124 Abs. 1 Nr. 1-9 GWB erforderlich bzw. eine Erklärung zur Selbstreinigung nach §125 GWB vorzulegen bzw. der Tag des betreffenden Ereignisses mitzuteilen.</p>		
1.1.2	Eignungskriterien		
1.1.2.1	<b>Befähigung zur Berufsausübung (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB i. V. m. § 44 VgV)</b>		
1.1.2.1.1	<b>Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder anderer</b>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p><b>geeigneter Nachweis zur erlaubten Berufsausübung (z. B. Gewerbeanmeldung)</b> Liegt der Nachweis einer Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder ein sonstiger Nachweis zur erlaubten Berufsausübung vor? Für Bewerber oder Bieter mit Sitz oder Wohnsitz in Deutschland gilt dabei: Sofern das Unternehmen im Handelsregister eingetragen ist, sind die Angaben zum Registergericht und zur Registernummer im Formular "Erklärung Eignung" einzutragen. Wenn keine Eintragungspflicht besteht, ist eine Kopie der Gewerbeanmeldung oder der Nachweis der Eintragung im amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen im Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) beizufügen; bei ausländischen Bewerbern oder Bietern ist je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem sie niedergelassen sind, entweder die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staats oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachzuweisen.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>	
1.1.2.2	<p><b>wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB i. V. m. § 45 VgV)</b></p>	<div style="border-bottom: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	
I 1.1.2.2.1	<p><b>Betriebshaftpflichtversicherung</b> Liegt ein Nachweis einer aktuell gültigen Betriebshaftpflicht- oder vergleichbaren Versicherung mit den folgenden Deckungssummen je Schadensfall (je Los) vor?</p> <p>Los 1 Stadtarchiv</p> <p>Personenschäden mind. 1 Mio € Sach- und Bearbeitungsschäden mind. 2 Mio € Vermögensschäden durch Verletzung der Informationssicherheit und des Datenschutzes mind. 100 T€</p> <p>Die Deckungssummen sind pro Jahr zweifach maximiert.</p> <p>Los 2 Amt für Jugend und Familie</p> <p>Personenschäden mind. 1 Mio € Sach- und Bearbeitungsschäden mind. 2 Mio €</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Schlüsselverlustschäden mind. 51 T€ Vermögensschäden durch Verletzung der Informationssicherheit und des Datenschutzes mind. 100 T€</p> <p>Die Deckungssummen sind pro Jahr zweifach maximiert.</p> <p>Alternativ kann durch Eigenerklärung des Bieters oder Bestätigung des Versicherers nachgewiesen werden, dass im Auftragsfall ein Abschluss der Versicherung mit den geforderten Deckungshöhen je Los erfolgt.</p>		
I 1.1.2.2.2	<p><b>Eignungsleihe</b> Wird die Kapazität anderer Unternehmen für den Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen? Wenn ja, ist dem Angebot das ausgefüllte Formular "Eignungsleihe" und ein Nachweis beizufügen, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (bspw. mit Formular „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“).</p>		
1.1.2.3	<p><b>technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 46 VgV)</b></p>		
I 1.1.2.3.1	<p><b>Angabe von Referenzen ausschließlich von der ausführenden Betriebsstätte bezogen auf die ausgeschriebene Leistung</b> Können Referenzen ausschließlich von der ausführenden Betriebsstätte je Los angegeben werden, die nach Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind?</p> <p>Los 1 Stadtarchiv Es werden nur die ausführenden Betriebsstätten als leistungsfähig eingeschätzt, die längerfristig (mind. 12 Monate) in den letzten drei Jahren, seit 01.11.2018, einen Leistungsumfang von mindestens 12.500 m<sup>2</sup> Unterhaltsreinigungsfläche pro Monat in vergleichbaren Objekten (z.B. Archive, Museen) nachweisen können. Dies kann auch durch Addition mehrerer Referenzen belegt werden, sofern eine zeitgleiche Leistungserbringung nachgewiesen werden kann. Sofern aus Sicht des Bieters andere</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Referenzobjekte als die oben beispielhaft aufgeführten vergleichbaren Objekte benannt werden, ist mit dem Angebot die Vergleichbarkeit zu erläutern.</p> <p>Los 2 Amt für Jugend und Familie Es werden nur die ausführenden Betriebsstätten als leistungsfähig eingeschätzt, die längerfristig (mind. 12 Monate) in den letzten drei Jahren, seit 01.11.2018, einen Leistungsumfang von mindestens 6.500 m<sup>2</sup> Unterhaltsreinigungsfläche pro Monat in vergleichbaren Objekten nachweisen können. Dies kann auch durch Addition mehrerer Referenzen belegt werden, sofern eine zeitgleiche Leistungserbringung nachgewiesen werden kann.</p> <p>Für den Nachweis ist grundsätzlich das Formular "Erklärung Eignung" zu verwenden (je Los).</p>		
I 1.1.2.3.2	<p><b>Weitergabe von Aufträgen</b> Ist die Weitergabe des Auftrags/von Teilen des Auftrags als Unterauftrag geplant? Wenn ja, ist dem Angebot eine Auflistung beizufügen mit Angabe, welche Teile des Auftrags als Unteraufträge weitergegeben werden sollen. Dafür ist grundsätzlich das Formular "Nachunternehmerleistungen" zu verwenden.</p>		
I 1.1.2.3.3	<p><b>Bietergemeinschaft</b> Erfolgt die Teilnahme am Vergabeverfahren als Bietergemeinschaft? Wenn ja, ist dem Angebot das ausgefüllte Formular "Erklärung Bietergemeinschaft" beizufügen.</p>		
I 1.1.2.3.4	<p><b>Eignungsleihe (technisch)</b> Wird die Kapazität anderer Unternehmen für den Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen? Wenn ja, ist dem Angebot das ausgefüllte Formular "Eignungsleihe" und ein Nachweis beizufügen, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (bspw. mit Formular „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“).</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
I 1.1.2.3.5	<p><b>Angabe der technischen Fachkräfte und technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind (vgl. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV)</b></p> <p>A) Angabe der technischen Stellen Es sind Angaben zur Betriebsstätte, welche die ausgeschriebene Leistung ausführt, erforderlich (Name, Anschrift, Erreichbarkeit mit Betriebsstättenleiter, dessen Sitz und Erreichbarkeit).</p> <p>B) Angabe der technischen Fachkräfte Es muss ausführlich erläutert und dargestellt werden, mit welchen Mitteln und Erfahrungen mit Bezug auf die mit den Referenzen belegte technische und berufliche Leistungsfähigkeit sichergestellt wird, dass die zu vergebene Leistung in angemessener Qualität von der unter Punkt A angegebenen Betriebsstätte ausgeführt werden kann.</p> <p>Dazu sind Angaben zu den technischen Fachkräften (geschultes Reinigungspersonal und Objektverantwortlicher), die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, zu machen.</p> <p>Aus den Erläuterungen muss ersichtlich sein, wie die gesicherte Leistungserbringung vor Ort organisatorisch sowie im täglichen Ablauf ausgeübt werden soll. Insbesondere müssen hier Angaben zu folgenden Punkten gemacht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- geplanter Personaleinsatz bezogen auf den Leistungsumfang (Anzahl Reinigungspersonal) und konkrete Angaben wie gewährleistet wird, dass das benötigte Personal zu Leistungsbeginn zu den täglich angegebenen Leistungszeiten verfügbar ist</li> <li>- Einweisung des Personals speziell in Anlaufphase</li> <li>- Durchführung der geforderten Eigenkontrollen</li> <li>- regelmäßige Schulung des Personals</li> </ul> <p>Wurde der ausgefüllte Beleg zu den technischen Fachkräften und technischen Stellen je Los dem Angebot beigelegt?</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	

